IKEM
Institut für Klimaschutz,
Energie und Mobilität

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Prof. Dr. Michael Rodi
Direktor des Instituts für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM)
Sprecher des Clusters Energie am Interdisziplinären Zentrum für Ostseeraumforschung (IFZO)

Ankündigung einer Vorlesung in der Projektwoche (7. – 10. Juni 2022)

Ökonomische Grundlagen des Öffentlichen Rechts – dargestellt am Beispiel des Umwelt-, Klima- und Energiewenderechts

Inhalt:
Diese Vorlesung führt in die Welt der Ökonomischen Analyse des Rechts („Economic Analysis of Law“) ein. Die Grundlage bildet die Rationalverhaltensannahme, die durch die Erkenntnisse der modernen Verhaltensökonomie fortentwickelt worden ist. Damit wird ein Standpunkt für eine kritische Analyse des Rechts und Optionen für seine Fortentwicklung gewonnen. Dies wird zunächst exemplarisch an grundlegenden Fragen des Öffentlichen Rechts, wie der Verfassung insgesamt, des demokratischen Prozesses, der Bundesstaatlichkeit, der Verwaltung und ihrer Organisation, wichtiger gesellschaftlicher Organisationen wie Medien und Parteien, aufgezeigt. Ein besonderes Augenmerk wird dem Umwelt-, Klima- und Energiewenderecht gewidmet.

Adressaten:
Es handelt sich um eine Grundlagenveranstaltung, die das Grundlagenprogramm der Fakultät ergänzt. Insbesondere dient die Vorlesung der Ergänzung des Schwerpunktbereichs „Umwelt-, Energie- und Infrastrukturrecht. Sie wird deshalb Studierenden ab dem 4. Fachsemester empfohlen (als zweite Grundlagenveranstaltung oder Einführung bzw. Begleitung zum Schwerpunktbereich).

Raum- und Zeit:
Die Vorlesung findet vom 7. bis 10. Juni 2022 ganztägig von 10 – 18 Uhr (am Freitag bis 13 Uhr) statt. Veranstaltungsort ist der Seminarraum 111 in der Domstraße 20 (Ausweichoption im Falle großer Nachfrage SR 105/106).

Literatur:
Als Einführungs- und Begleitliteratur wird empfohlen:
Rodi, Ökonomische Analyse des Öffentlichen Rechts, 2014 (einsehbar in der elektronischen Bibliothek der Universitätsbibliothek) und
Rodi, Economic Analysis of Public Law, 2022

Gez. Michael Rodi